

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Coburg

#### Gute Jobversorgung, wenig Hochqualifizierte

Der Landkreis Coburg belegt mit 52,9 Punkten Platz 140 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Coburg Platz 67 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Coburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Im Kreis Coburg haben 65,9 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 25 für den Kreis Coburg im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang 14 von 96 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Coburg 4.298 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 78 im Gesamtranking und Platz 51 von 96 in Bayern.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Coburg kommen 3,2 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 115 bundesweit und Rang 68 unter 96 untersuchten Kreisen in Bayern.

#### Schwächen:

- 2,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Coburg haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 407 sowie Platz 95 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Im Kreis Coburg kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,1 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 363 im Bundesvergleich und Platz 79 von 96 in Bayern.
- Mit einem Pendlersaldo von -8,8 je 100 Einwohner belegt der Kreis Coburg Rang 325 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Coburg damit auf Platz 69 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Coburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
52,9	140	Landkreis München	67 von insg. 96	Landkreis München

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,2</b>	<b>12,5</b>	<b>160</b>	<b>59</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	100,2	100,0	192	68	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	334	282	135	59	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>14,4</b>	<b>12,5</b>	<b>104</b>	<b>59</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,8	8,4	140	71	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	65,9	60,0	25	14	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>15,6</b>	<b>15,0</b>	<b>160</b>	<b>83</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	23.447	28.534	255	79	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,3	1,4	231	79	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-8,8	-0,8	325	69	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,2	5,6	115	68	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	165	79	LK Eichstätt
Demografie	Index	96,6	100,0	271	80	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.298	6.786	78	51	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,9	9,6	120	72	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	713	765	209	66	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.203	1.456	175	52	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,7</b>	<b>10,0</b>	<b>289</b>	<b>89</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	58.895	58.299	170	59	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.283	31.846	232	41	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	2,9	7,8	407	95	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,1	2,2	363	79	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	239	62	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,1	54,3	138	18	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,2	98,9	197	68	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>